



CSS-M

Gasaufbereitung Serie CSS®

Tragbare Version CSS-M für 70 NI/h Gasdurchfluss
Wandaufbau Version CSS-M/W für 70 NI/h Gasdurchfluss

4-2.1.3 04.04/06.06

Besonderheiten

Tragbar oder für Wandaufbau

Wartungsarm und selbstüberwachend

Gasausgangstaupunkt einstellbar von +2 °C bis +15 °C

Taupunktstabilität < ±0,1 °C

Betriebsbereit in 10 Minuten

Kompakte Ausführung

Geringes Gewicht

Maximale Betriebssicherheit

M&C® Anwendung

Die tragbare M&C Gasaufbereitung CSS-M ist für all diejenigen konzipiert, die ständig an wechselnden Orten genaue Gasanalysen vornehmen müssen.

Die Version CSS-M/W ist ein komplett vorgefertigtes kompaktes kontinuierlich arbeitendes Gasaufbereitungssystem für die Wandmontage.

Beide Gasaufbereitungen sind in einem kompakten und robusten Stahlblechgehäuse untergebracht, damit Sie ohne großen Aufwand schnell, wartungsarm und betriebssicher Ihre Gasanalysen durchführen bzw. installieren können.

Die Gasaufbereitung CSS-M ist für den variablen diskontinuierlichen Einsatz ebenso geeignet wie für den kontinuierlichen Dauerbetrieb.

Die in den Gasaufbereitungen CSS-M und CSS-M/W eingebauten Komponenten sind für den „Standardeinsatz“ vorgesehen.

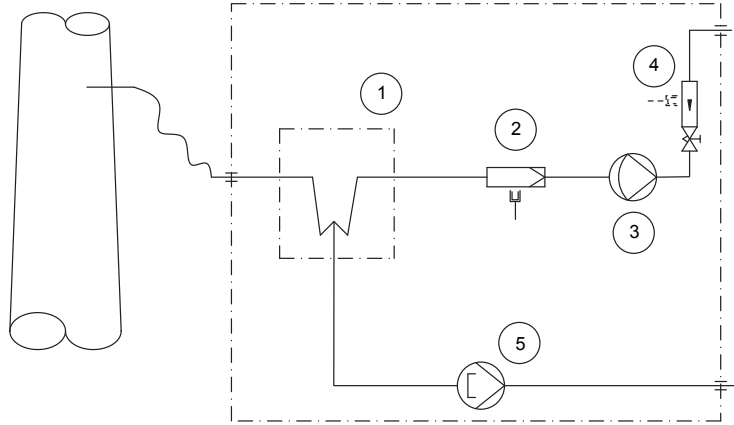
M&C® Beschreibung

Die Gasaufbereitungssysteme CSS-M und CSS-M/W sind mit einem Peltier-Gaskühler der Serie ECP mit Jet-Stream Wärmetauscher ausgestattet, der das Messgas konstant auf +5 °C umgebungstemperaturunabhängig abkühlt. Sobald nach der Inbetriebnahme die Betriebstemperatur <+8 °C erreicht ist, wird mit dem Gaskühler-Statuskontakt die Messgaspumpe N3 KPE automatisch eingeschaltet. Die Schlauchpumpe SR 25.2 gewährleistet eine kontinuierliche Kondensatableitung, wodurch auch Langzeitmessungen problemlos möglich sind. Die entsprechende Partikelfiltration erfolgt mit dem Feinstfilter FPF-2-0,3GF, in den zusätzlich ein Feuchtealarm integriert ist, der im Alarmfall die Messgaspumpe abschaltet. Im Messgasausgang befindet sich ein Strömungsmesser FM40. Für die Version CSS-M/W ist optional eine Durchflussüberwachung lieferbar.

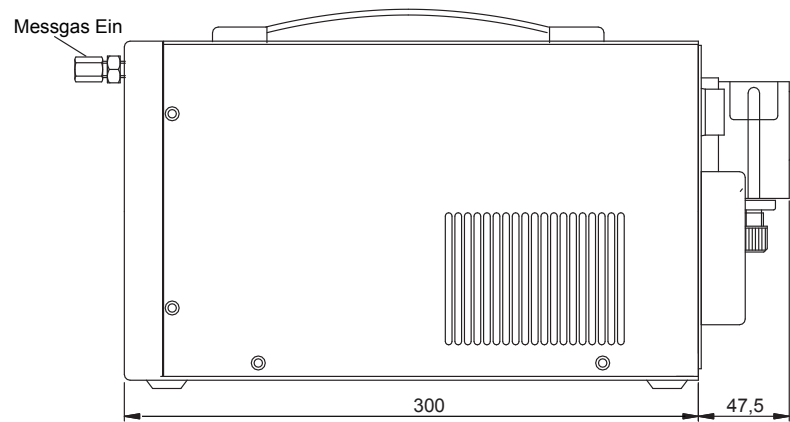
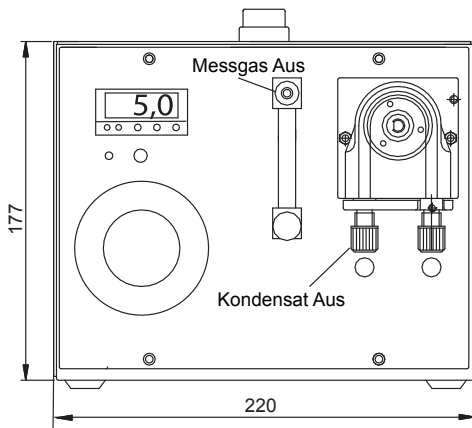
Damit sind die beiden Gasaufbereitungen komplette Aufbereitungssysteme für die meisten Gasanalysengeräte.

M&C Aufbau CSS-M(/W)

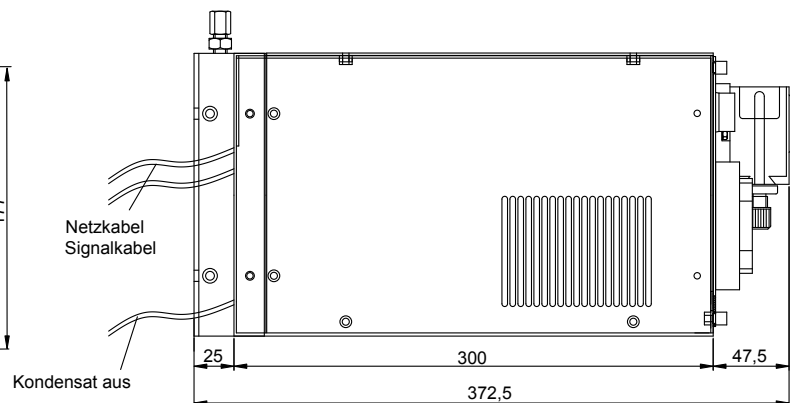
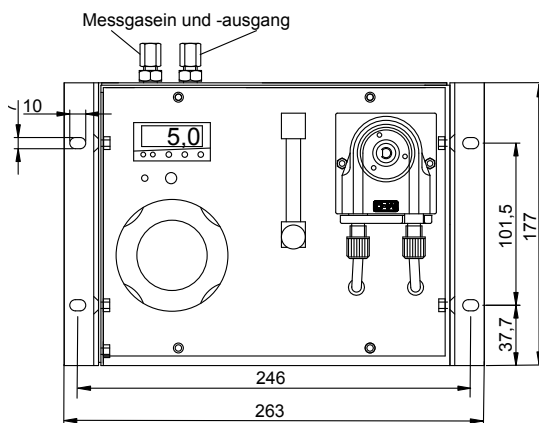
- 1 Gaskühler der Serie ECP
- 2 Frontplattenfilter FPF-2-0,3GF, 0,3µm Filtereinheit mit integriertem Feuchtealarm
- 3 Messgasspumpe N3 KPE
- 4 Strömungsmesser FM40 (CSS-M/W optional mit Durchflussüberwachung)
- 5 Schlauchpumpe SR25.2



M&C Abmessungen CSS-M



M&C Abmessungen CSS-M/W



Abmessungen in mm

Gasaufbereitung Serie CSS [®]	Version CSS-M	Version CSS-M/W
Artikel-Nr. für 230V 50Hz Ausführung	01G2000	01G2500
Artikel-Nr. für 115V 60Hz Ausführung	01G2000a	01G2500a
Gasausgangstaupunkt	Einstellbereich: +2 °C +15 °C, Werkseinstellung: +5 °C	
Gasausgangstaupunktstabilität	bei konstanten Bedingungen < ± 0,1 °C**	
Gaseingangstemperatur	**max. 80 °C	
Gaseingangs-Wasserdampfsättigung	**max. +50°C	
Gasdurchfluss / Durchflussalarm	**max. 70 NI/h / nein	**max. 70 NI/h / optional, Art.-Nr. 01G9805
Umgebungstemperatur	**+10 °C bis +45 °C	
Lagertemperatur	-25 °C bis +65 °C	
Druck	0,7bar bis 1,4bar abs.	
Gesamtkühlleistung **	max. 40 kJ/h	
Anzahl Gaseingänge	1	
Anzahl Gasausgänge	1	
Kondensatanschluss	1	
Mediumanschlüsse	Schlauchanschluss 4/6 mm	
Werkstoff mediumberührter Teile	Glas, PVDF, Novopren [®] , PVC, FPM, PPH	
Betriebsbereit	ca.10 min.	
Netzanschluss	230V 50Hz oder 115V 60Hz ±10%	
Leistungsaufnahme	max. 240VA	
Gerätesicherung	4A, träge, 5x20 mm	
Elektrischer Anschluss	Kaltgerätestecker mit 2 m Leitung	Netzkabel 3x1mm ² , Signalkabel 3x0,5mm ² , 3m lang
Status-Alarm, Umschaltkontakt, potentialfrei	nein	Schaltleistung 250V AC, 2A, Sammelalarm für Durchfluss, Flüssigkeitsdurchbruch und Kühlertemperatur
Geräteschutzart	IP20 EN 60529	
Stahlblechgehäuse Ausführung	tragbar, lackiert RAL 7035	Wandmontage , lackiert RAL 7035
Geräte-Maße	177 mm x 220 mm x 347,5 mm (H x B x T)	177 mm x 263 mm x 372,5 mm (H x B x T)
Elektrischer Geräte-Standard	EN 61010	
Gewicht	ca. 11 kg	

FPM = Viton[®]

PVDF = Polyvinylidenfluorid

** Technische Daten mit Max.-Angaben sind unter Berücksichtigung der Gesamtkühlleistung bei 25°C und einem Ausgangstaupunkt von 5 °C zu bewerten.